

Betriebsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



04.01.244

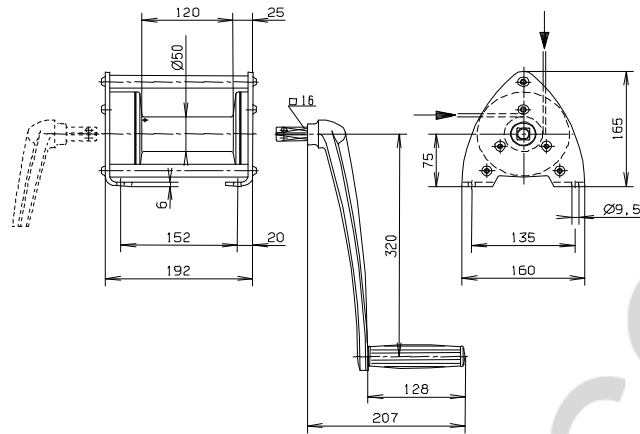
Seilwinde >GAMMA<
mit 2 Seilgeschwindigkeiten

Wire Rope Winch >GAMMA<
with 2 wire rope speeds

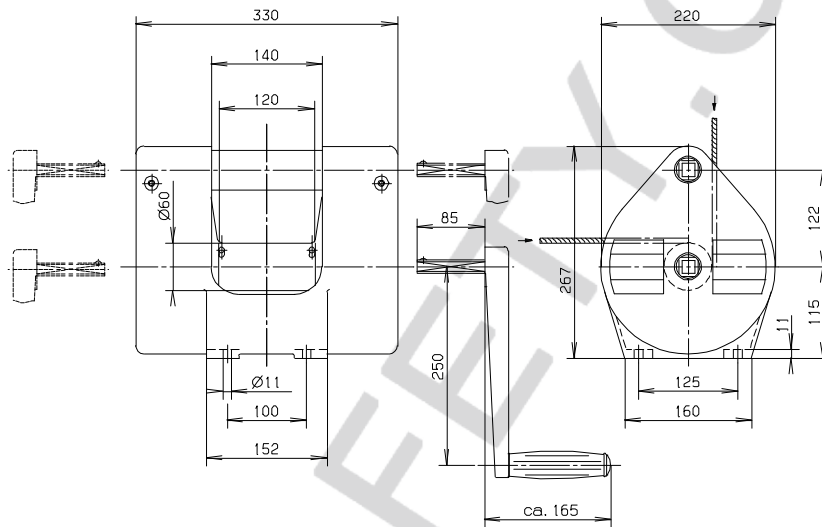
Treuil >GAMMA<
avec 2 vitesses



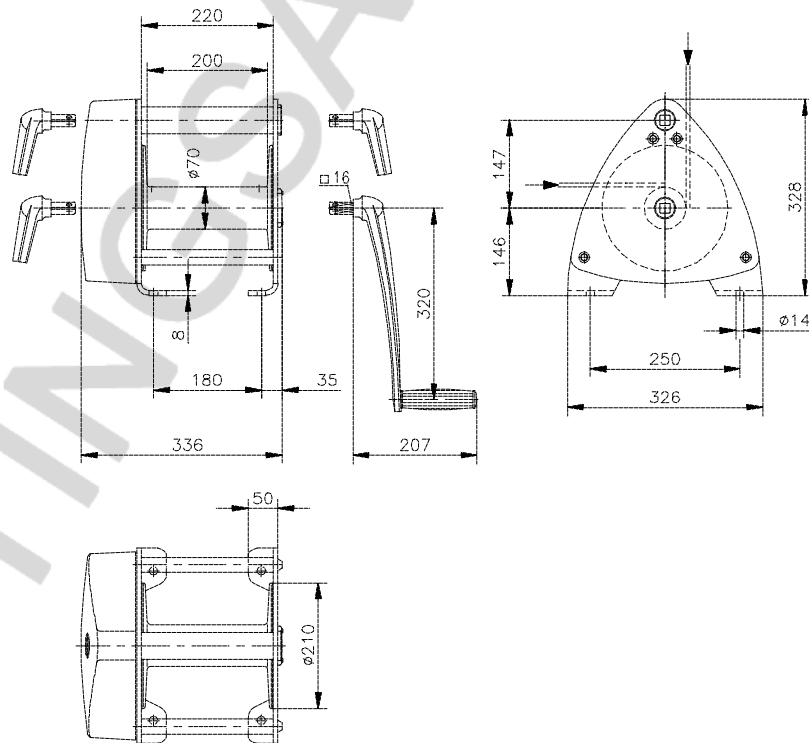
Type 0270 004



Type 0270 001



Type 0270 006



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

LIFTING SAFETY CO. UK

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!

Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilwinde >GAMMA< ist eine handbetriebene Seilwinde für Fußbefestigung zum Heben und Senken von Lasten.

Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Maschinelles Antriebsverbot!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z.Zt.:

UVV BGV D 8 (VBG 8) Winden- Hub und Zugeräte

UVV VBG 9a Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 15020 Blatt 1 und Blatt 2

EG Richtlinie 98/37/EG

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung



Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

Beauftragtes, qualifiziertes Personal

⇒ beauftragte,

⇒ eingewiesene,

⇒ mit den Vorschriften vertraute Personen

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.

Nie in bewegliche Teile greifen.

Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

Die Last

⇒ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen

⇒ nie schaukeln lassen

⇒ nie ins Seil fallen lassen

Das Seil

⇒ dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen oder Schleppen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden,

⇒ mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,

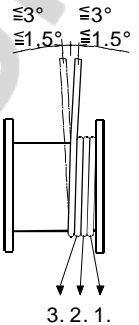
⇒ max. Seilabweichungswinkel 3° (siehe Bild)

⇒ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,

⇒ regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten

⇒ nur mit Schutzhandschuhen anfassen

⇒ nicht in Seileinlauf greifen



3. 2. 1.

Die Winde

Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.

Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:

- Hubgerät
- Tragkonstruktion
- Tragmittel
- Einbau



Tägliche Prüfungen

- Bremsenfunktion
- Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel
- Tragkonstruktion
- Tragmittel

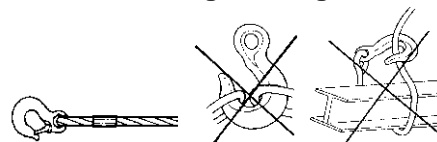
Das Lastaufnahmemittel

⇒ auf ausreichende Tragfähigkeit achten

⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben

⇒ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkeusche und Pressklemme mit dem Seil verpresst sein.

⇒ die Last richtig befestigen



⇒ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

Technische Daten

Type				0270 004	0270 001	0270 006	0270 999
Triebwerkgruppe nach DIN 15020/1				1 Em	1 Em	1 Em	
Zugkraft	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	1. Seillage	[daN]	200	500 (90)	800 (90)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	2. Seillage	[daN]	175	450 (75)	690 (75)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	3. Seillage	[daN]	150	380 (65)	600 (65)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	4. Seillage	[daN]	140	350 (55)	520 (58)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	5. Seillage	[daN]	125	290 (50)	465 (52)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	6. Seillage	[daN]	115	260 (47)	420 (47)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	7. Seillage	[daN]	110	240 (43)	385 (43)	
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	8. Seillage	[daN]	-	220 (40)	355 (40)	
empf. Seil DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa		∅ [mm]		4	6	7	
	rechn. Bruchkraft		[kN]	10,1	22,6	31,0	
Seilaufnahme		1. Seillage	[m]	3,6	3,2	5,3	
		2. Seillage	[m]	8,0	8,0	12,5	
		3. Seillage	[m]	13,0	13,0	21,0	
		4. Seillage	[m]	19,0	19,0	30,0	
		5. Seillage	[m]	26,0	26,0	40,0	
		6. Seillage	[m]	33,0	34,0	52,0	
		7. Seillage	[m]	40,0	42,0	64,0	
		8. Seillage	[m]	-	50,0	78,0	
Übersetzung				-	6,57 : 1	7,57 : 1	
erf. Kurbelkraft (Vollast)			[daN]	18	12	18	
mittl. Hub je Kurbelumdrehung:	Lastgang		[mm]	245	50	53	
	<i>Schnellgang</i>		[mm]	-	335	395	
Lastsicherung				Sicherheitsfedersperre			
Gewicht			[kg]	ca. 6	ca. 14	ca. 20	
geeignet für Umgebungstemperatur				-20°C +40°C			

Funktionsbeschreibung:

Die Seilwinde >GAMMA< ist eine Trommelwinde mit Kettengetriebe.

Die Last wird durch eine Lastdruckbremse, eingebaut in der Trommel, automatisch gehalten.

Durch Umstecken der Kurbel kann die Winde zum Auf- oder Abwickeln des unbelasteten Seiles bzw. für kleine Lasten im Schnellgang betrieben werden.

Einbauanleitung

Montage:

BEACHTEN:

- Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen.
- unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten.

Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen.

- Schrauben gleichmäßig anziehen.
- Schrauben sichern.
- auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)

Mechanische Befestigung:

Type	0270004	0270001	0270006	0270999
Schrauben	M 8	M 10	M 12	
Güteklasse	min. 8.8			
Anzahl der Schrauben	4	4	4	

Drahtseil-Befestigung

Achtung! Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam

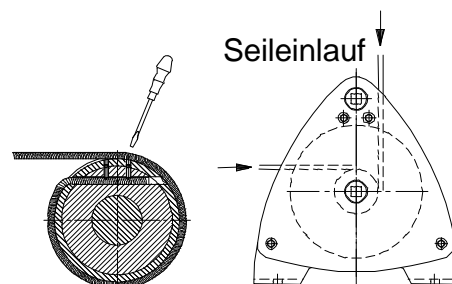
Der Seileinlauf muss entspr. Abb. (Richtung wahlweise) erfolgen.

Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufes einführen.

Klemmschraube(n) anziehen.

Bei Seilauswahl auf technische Daten des Seiles achten!

Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.



Bedienung

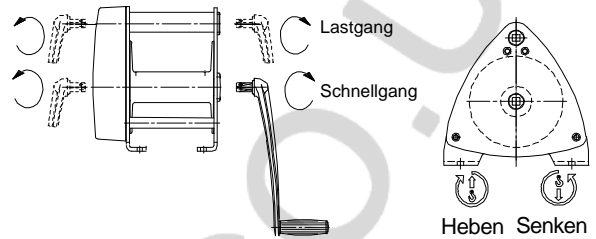
Sicherheitshinweis ! Die Winden sind nur für Handbetrieb geeignet.

Vor Arbeitsbeginn die Kurbel je nach Betriebsart ganz in Trommelmitnehmer (Schnellgang *) oder in Antriebswelle (Lastgang) einstecken, bis Sicherung einschnappt *)Type 0270 001 und 0270 006

- Die Kurbel kann beidseitig eingesteckt werden.
- Auf Drehrichtung achten!

Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.

Senken der Last durch Drehen der Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn.



Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist die Winde durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Wartungs - Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)	täglich
Funktion der Winde	
Bremsfunktion	
Sicherheitsfedersperre auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen.	vierteljährlich
Seil auf Verschleiß gemäß DIN 15020 Bl 2 prüfen und warten.	
Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen.	jährlich
Sämtliche Teile der Winde auf Verschleiß prüfen, defekte Teile falls erforderlich austauschen und abschmieren.	
Nachschräumen der Sicherheitsfedersperre nur durch autorisierte Fachkräfte ¹⁾	
Nur vorgeschriebenes Fett verwenden.	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen ^{*)}	

*) z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstoffe // Schmierstoffempfehlung

Empf. Schmierstoff für alle Schmierstellen:
 Mehrzweckschmierfett nach DIN 51825 T1 K 2 K



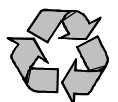
Altschmierstoff ist entspr. den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel in Lagerstellen und Kettengeräte fehlt.	Wartungsarbeiten durchführen.
	Winde wurde beim Einbau verspannt.	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor, bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Winde lässt sich im belasteten Zustand schwer kurbeln	Kurbel ist in Trommel Antrieb (Schnellgang) eingesteckt.	Kurbel umstecken
	Winde ist überlastet	Last reduzieren !
Last wird nicht gehalten	Seil falsch aufgewickelt	Seil richtig auflegen (siehe Seite 4)
	Drehrichtung beim Heben falsch	
	Bremse verschlissen oder defekt.	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entspr. den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!



Before taking into operation, please carefully read this operating instructions! Observe the safety instructions! File documentation!



Destined use

The wire rope winch >GAMMA< is a manually operated foot mounted winch for lifting and lowering of loads.

Power operation is not allowed.

Not suitable for use in explosive danger area.

The winch is not designed for continuous operation.

Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!



Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules which are valid for the respective country.¹⁾

Presently valid in Germany:

UVV BGV D8 (VBG 8) winches- lifting and pulling devices

UVV VBG 9a load suspension devices in hoist operation

DIN 15020 page 1 and page 2

EC directive 98/37/EC

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹⁾ in the respective version

Safety Instructions



Operation, installation and maintenance work should only be executed by personnel who are:

- ⇒ competent
- ⇒ trained
- ⇒ familiar with the relevant regulations

Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.

Never touch moving parts.

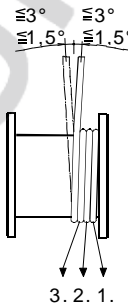
Defects must be repaired immediately by competent trained personnel.

The load

- ⇒ must not be left suspended without supervision,
- ⇒ must not be allowed to swing
- ⇒ must not fall into the rope

The rope

- ⇒ should only be used for lifting, lowering or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.
- ⇒ at least 3 full turns of rope should remain on the drum when loaded.
- ⇒ max. fleet angle 3° (see picture)
- ⇒ when filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the diameter of the rope.
- ⇒ examine and service regularly acc. to DIN 15020 page 2
- ⇒ only handle with safety gloves
- ⇒ do not touch the rope inlet



The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.

Before taking into operation, a competent person must check:

- the lifting device
- the load bearing parts of the structure
- the carrying medium
- mounting

Daily examinations:

- ⇒ brake functions
- ⇒ condition of the rope and loading device
- ⇒ load bearing parts of the structure.
- ⇒ the load carrying medium



Load attachment device:

- ⇒ check it has sufficient carrying capacity
- ⇒ load hooks must have safety catches.
- ⇒ load hooks must be secured to the rope with a solid eye and high pressure rope clamp and tested according to the regulations (included into scope of delivery of Pfaff-silberblau ropes)
- ⇒ fix the load correctly



- ⇒ do not use the winch rope as a hitching device.

The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year.

Always ensure the maintenance intervals are adhered to.

Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

Technical Data

Type		0270 004	0270 001	0270 006	0270 999
FEM Group acc. to DIN 15020/1		1 Em	1 Em	1 Em	
capacity	load speed (<i>fast speed</i>)	1st rope layer [daN]	200	500 (90)	800 (90)
	load speed (<i>fast speed</i>)	2nd rope layer [daN]	175	450 (75)	690 (75)
	load speed (<i>fast speed</i>)	3rd rope layer [daN]	150	380 (65)	600 (65)
	load speed (<i>fast speed</i>)	4th rope layer [daN]	140	350 (55)	520 (58)
	load speed (<i>fast speed</i>)	5th rope layer [daN]	125	290 (50)	465 (52)
	load speed (<i>fast speed</i>)	6th rope layer [daN]	115	260 (47)	420 (47)
	load speed (<i>fast speed</i>)	7th rope layer [daN]	110	240 (43)	385 (43)
	load speed (<i>fast speed</i>)	8th rope layer [daN]	-	220 (40)	355 (40)
rec. wire rope DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa	∅ [mm]	4	6	7	
calculated braking force	[kN]	10,1	22,6	31,0	
rope reception	1st rope layer	[m]	3,6	3,2	5,3
	2nd rope layer	[m]	8,0	8,0	12,5
	3rd rope layer	[m]	13,0	13,0	21,0
	4th rope layer	[m]	19,0	19,0	30,0
	5th rope layer	[m]	26,0	26,0	40,0
	6th rope layer	[m]	33,0	34,0	52,0
	7th rope layer	[m]	40,0	42,0	64,0
	8th rope layer	[m]	-	50,0	78,0
ratio		-	6,57 : 1	7,57 : 1	
required crank force	[daN]	18	12	18	
average lift per full turn of crank	load speed	[mm]	245	50	53
	<i>fast speed</i>	[mm]	-	335	395
securing of load		safety spring locking device			
weight	[kg]	ca. 6	ca. 14	ca. 20	
suitable for ambient temperature		-20°C +40°C			

Functional Description:

The Aluminium hand winch is a drum winch with roller chain drive.

The load is automatically held by a spring loaded brake built into the drum.

By changing the crank sockets, the winch can be used for winding the unloaded rope on or off, respectively for small loads in the fast speed.

Mounting Instructions

Mounting:

<p>ATTENTION:</p> <ul style="list-style-type: none"> the mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch pay careful attention that the mounting surface is flat and true, 	<ul style="list-style-type: none"> only fix the winch by means of good quality screws tighten the screws evenly secure the screws ensure that the crank is free running (crank clearance)
---	---

Mechanical Fixing:

Type	0270 004	0270 001	0270 006	0270 999
screws (material grade min 8.8)	M 8	M 10	M 12	
number of screws	4	4	4	

Wire rope fixing

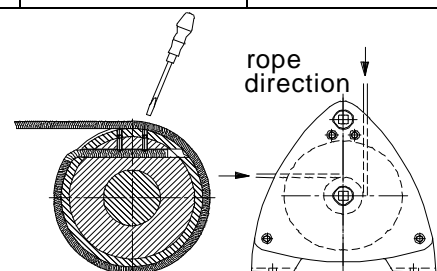
ATTENTION: With wrong rope coiling the brake is not effective.

Rope coiling has to be effected acc. to the drawing (direction by choice)

- Insert the rope in consideration of rope winding direction.
- Tighten clamping screw(s).

For rope selection pay attention to the technical data for the rope

Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.



Operating Instructions

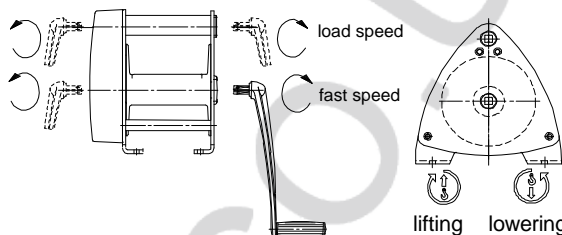
Safety Instruction! The winch is only suited for manual operation.

Before beginning of work, depending of the individual operating modus insert the crank totally into the drum direct socket (fast speed) or into the drive pinion socket (load speed), until the safety device catches. *)Type 0270 001 and 0270 006

- The crank can be inserted on both sides.
- Pay attention of turning direction!

The load is lifted by turning the crank clockwise.

The load is lowered by turning the crank counter clockwise.



Inspection- and Maintenance Instructions

Safety Instruction: Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.

Maintenance-, Inspection Works	Inspection intervals
Visual examination of rope-hook (carrying device)	daily
Function of the winch	
Function of brake	
Check the safety spring locking device for brake function and wear	quarterly
Check and service rope for wear according to DIN 15020 page 2.	
Check the fixing screws for firm seat	annually
Check all parts of the winch for wear and if necessary, replace and grease defect parts.	
Check Name-plate for legibility	
Re-lubrication of the safety spring ratchet only by authorised personnel ¹⁾ Only use the grease recommended by us.	
Arrange for an examination by a competent person ¹⁾	

¹⁾ for example by Pfaff-silberblau service department.

The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.



Operating material / Recommended lubricant

Recommended lubricant for all lubricating points:
multipurpose grease acc. to DIN 51825 T1 K 2 K

Waste lubricant has to be disposed according to legal regulations!

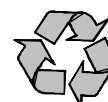


Operating failures and their causes

Failure	Cause	Elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank.	Lubricant in bearing points and chain drive is missing.	Execute maintenance works.
	Dirt or something similar has accumulated in the gearing.	
	Winch was distorted during mounting.	Check the fixing. Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
In loaded state, it is very difficult to turn the crank.	Crank is into the fast speed socket	Change crank socket
	Winch is overloaded	Reduce the load
Load is not held.	Wrong coiling of the rope winding.	Lay the rope correctly (see picture on page 7)
	Direction for lifting was not correct.	
	Brake is work out or defect.	Examine brake parts and replace worn out parts

Disposal:

After having placed out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!



Lire attentivement le mode d'emploi avant usage!



Observer les instructions de sécurité!
Conserver ces documents!

Usage autorisé

Le treuil >GAMMA< est un treuil manuel pour lever et baisser des charges.

Une motorisation est interdite!

Ne pas utiliser dans des locaux en danger d'explosions.



N'est pas autorisé pour un usage continu.

Des changements ainsi que l'installation des accessoires ne sont autorisés que par notre approbation écrite.

Faire attention aux données techniques et à la description du fonctionnement de l'appareil!

Le règlement de prévoyance contre les accidents

Observer les règles valables pour le pays respectif.1)

En Allemagne en ce moment:

UVV BGV D 8 (VBG 8) treuils, appareils de levage et de traction

UVV VGB 9a, installations soutenant la charge dans une opération de levage

DIN 15020 page 1 et page 2

directive "CE" 98/37/CE

FEM 9.661 ISO 4308/1

1) dans la version respective

Instructions de sécurité

Le montage, le maniement et la maintenance se font uniquement par:

- un personnel compétent
- des installateurs
- des personnes confiantes au règlement

Il est interdit de transporter des personnes ou de s'arrêter dans la zone de danger.

Ne pas s'arrêter sous une charge.

Ne pas toucher aux pièces mobiles.

Les défauts doivent être réparés immédiatement par un personnel compétent.

La charge

- ⇒ ne pas laisser suspendre une charge sans surveillance.
- ⇒ ne pas laisser balancer la charge
- ⇒ ne doit jamais tomber dans le câble

Le câble

⇒ sert uniquement pour lever, baisser, ou tirer des charges et ne doit pas être utilisé pour autre chose.

⇒ env. 3 tours de câble doivent être sur le tambour pendant que la charge se trouve dans la position la plus basse

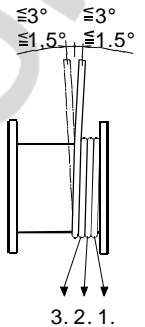
⇒ le câble doit avoir un angle d'écart de max. 3° (voir schéma)

⇒ la projection de la poulie à rebord doit être 1,5 fois plus grande que le diamètre du câble.

⇒ vérifier et soigner régulièrement selon DIN 15020 page 2.

⇒ toucher uniquement avec des gants de protection.

⇒ ne pas mettre la main dans l'entrée du câble



Le treuil

Ne pas dépasser la capacité de chaque couche de câble.

Avant usage, laisser vérifier par une personne compétente:

- l'appareil de levage
- l'appareil porteur
- le moyen de support
- montage

Vérifications quotidiennes

- le fonctionnement du frein
- l'état du câble et le moyen de suspension de la charge
- l'appareil porteur
- le moyen de support



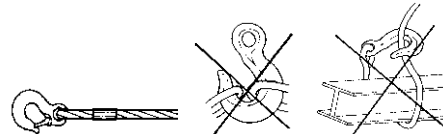
Le moyen de suspension de la charge

⇒ faire attention à ce qu'il y a une capacité de levage suffisante.

⇒ les crochets doivent avoir de linguet de sécurité

⇒ les crochets doivent être pressés avec une cosse à cordage et un serre-câbles

⇒ fixer correctement la charge



⇒ ne pas utiliser le câble du treuil comme ustensile d'arrêt

Laisser vérifier le treuil par un expert au moins une fois par an.

Respecter absolument les intervalles d'inspection et de maintenance.

Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange originaux sinon un fonctionnement sûr n'est pas garanti.

Données techniques

Type		0270 004	0270 001	0270 006	0270 999
groupe selon DIN15020/1		1 Em	1 Em	1 Em	
capacité de levage	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 1ère couche	[daN] 200	500 (90)	800 (90)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 2ème couche	[daN] 175	450 (75)	690 (75)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 3ème couche	[daN] 150	380 (65)	600 (65)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 4ème couche	[daN] 140	350 (55)	520 (58)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 5ème couche	[daN] 125	290 (50)	465 (52)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 6ème couche	[daN] 115	260 (47)	420 (47)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 7ème couche	[daN] 110	240 (43)	385 (43)	
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 8ème couche	[daN] -	220 (40)	355 (40)	
câble recommandé DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa		ø [mm] 4	6	7	
force de rupture calculée		10,1	22,6	31,0	
capacité d'enroulement	à la 1ère couche	[m] 3,6	3,2	5,3	
	à la 2ème couche	[m] 8,0	8,0	12,5	
	à la 3ème couche	[m] 13,0	13,0	21,0	
	à la 4ème couche	[m] 19,0	19,0	30,0	
	à la 5ème couche	[m] 26,0	26,0	40,0	
	à la 6ème couche	[m] 33,0	34,0	52,0	
	à la 7ème couche	[m] 40,0	42,0	64,0	
	à la 8ème couche	[m] -	50,0	78,0	
rapport d'engrenage		-	6,57 : 1	7,57 : 1	
effort sur la manivelle nécessaire		[daN] 18	12	18	
course moyenne par tour de manivelle	allure de charge	[mm] 245	50	53	
	<i>allure rapide</i>	[mm] -	335	395	
sécurité de charge		cliquet de sécurité à ressort			
poids		[kg] ca. 6	ca. 14	ca. 20	
convenable pour une température ambiante de		-20°C +40°C			

Description du fonctionnement:

Le treuil >GAMMA< est un treuil à tambour avec un engrenage à chaîne.

La charge sera tenue automatiquement par un frein actionné par la charge.

Le treuil peut monter ou baisser une charge peu lourde en allure rapide par changement de support de la manivelle.

Instructions de montage

Montage:

<p>ATTENTION:</p> <ul style="list-style-type: none"> la fixation du treuil doit supporter la charge maximale, faire particulièrement attention à ce que la surface de montage soit plate, 	<ul style="list-style-type: none"> fixer le treuil avec des vis de qualité, serrer les vis symétriquement protéger les vis faire attention à ce que la manivelle soit librement suspendue (espace libre de la manivelle)
--	--

Fixation mécanique:

Type	0270 004	0270 001	0270 006	0270 999
vis (classe de qualité min. 8.8)	M 8	M 10	M 12	
nombre de vis	4	4	4	

Fixation du câble métallique

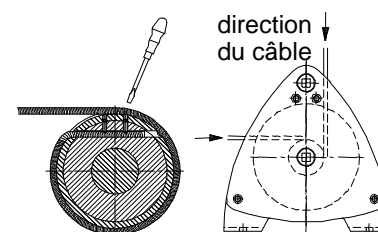
ATTENTION: Le frein n'est pas effectif par fausse entrée du câble

Le câble doit être inséré selon les schémas ci-dessous (direction au choix).

- insérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble
- serrer les vis de serrage.

Faire attention aux données techniques pour le choix du câble!

Mesurer la longueur du câble de telle manière à ce qu'il y a env. 3 tours de câble sur le tambour dans la position de charge la plus basse.



Mode d'emploi

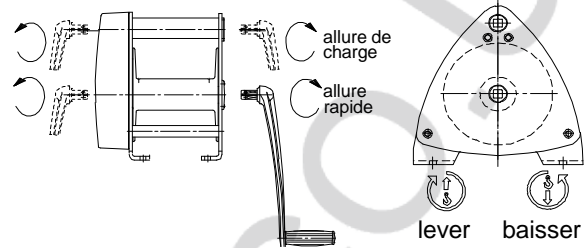
Instruction de sécurité ! Les treuils ne sont convenables que pour une utilisation manuelle.

Avant d'utiliser le treuil, il faut introduire la manivelle dans le support de l'entraîneur de tambour (allure rapide) ou dans le support de l'arbre (allure de charge) selon la manière d'opérer jusqu'à ce que la sécurité s'enclenche. *)Type 0270 020 et 0270 030

- la manivelle peut s'introduire des deux côtés.
- faire attention au sens de rotation!

Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour lever la charge

Tourner la manivelle dans le sens inverse pour baisser la charge



Instructions d'inspection et de maintenance

Instructions de sécurité

Avant d'effectuer des travaux d'inspection et de maintenance, s'assurer que le treuil soit déchargé.

Travaux d'inspection et de maintenance	Intervalles d'inspection
Contrôle visuel du crochet et du câble (moyen de levage)	par jour
Fonctionnement du treuil	
Fonctionnement de frein	
Vérifier l'usure et s'assurer que le cliquet de sécurité à ressort soit sur le fonctionnement du frein	par trimestre
Vérifier l'usure du câble selon DIN 15020 page 2.	
Vérifier à ce que les vis de fixation soient bien serrées.	
Vérifier l'usure de toutes les pièces du treuil et changer les pièces endommagées et les graisser.	par an
Le cliquet de sécurité à ressort doit être seulement rengraissé par des experts ¹⁾	
Utiliser seulement un lubrifiant recommandé.	
Contrôler la lisibilité de la plaque du constructeur.	
Laisser vérifier par un expert ¹⁾	

¹⁾ par exemple par Pfaff-silberblau au service après-vente

La longévité du treuil est limitée, les pièces usées doivent être remplacées à temps

Lubrifiant opérationnel / Lubrifiant recommandé

Lubrifiant recommandé pour tous les endroits à graisser:
lubrifiant utilitaire selon **DIN 51825 T1 K 2 K**



Le lubrifiant utilisé est à recycler selon les lois!

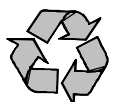


Arrêts de service et leurs causes

Arrêt de service	Causes	Elimination
Le treuil en état de décharge se laisse tourner avec difficulté.	Manque de lubrifiant au point d'ap-pui et à l'engrenage à chaîne.	Effectuer les travaux de maintenance.
	Le treuil a été voilé ou déformé lors du montage.	Vérifier les fixations. Est-ce-que le treuil a été fixé sur un endroit plat? ou est-ce-que les vis ont été serrées symétriquement?
La manivelle se laisse tourner avec difficulté en état de charge.	La manivelle a été introduite au sup-port "allure rapide".	Changer la manivelle de position.
	Le treuil est en surcharge.	Diminuer la charge.
La charge n'est pas tenue.	Le câble a été mal enroulé.	Remettre le câble correctement dans le support (voir schéma page 10).
	Mauvais sens de rotation du levage.	
	Le frein est usé ou endommagé.	Vérifier les pièces du frein et changer les pièces usées.

Recyclage

Après hors service, les pièces du treuil doivent être recyclées ou amenées selon les lois de recyclage.



**EG-Konformitäts-
erklärung**
im Sinne der EG-Maschi-
nenrichtlinie 98/37/EG, An-
hang II A

**EC-Declaration
of Conformity**
as defined by EC Machi-
nery Directive 98/37/EC,
annex II A

**Déclaration "CE"
de Conformité**
conformément à la directive
"CE" relative aux machines
98/37/CE, Annexe II A

Hiermit erklären wir, daß	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Seilwinde >GAMMA< 200 kg Type 0270 004 500 kg zum Heben und Senken von Lasten	Hand Winch >GAMMA< Type 0270 001 800 kg Type 0270 006 for lifting and lowering of loads	Treuil >GAMMA< Type 0270 999 pour lever et baisser des charges
in der gelieferten Ausführung folgenden ein- schlägigen Bestimmungen entspricht: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang I	complies with the following provisions apply- ing to it EC Machinery Directive 98/37/EC, annex I	correspond aux dispositions pertinentes sui- vantes la Directive "CE" 98/37/CE, annexe I
Angewendete harmonisierte Normen, insbe- sondere:	Applied harmonised standards, in particular: EN 292 T1 + T2	Normes harmonisées utilisées, notamment
Angewendete nationale Normen und techni- sche Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular: BGV D8 (VBG 8), DIN 15020 T1	Normes et spécifications techniques nationa- les qui ont été utilisées, notamment
Die Bauart wurde gemäß § 3 Abs.4 des Gerä- tesicherheitsgesetzes (Fassung vom 26.08.1992) geprüft durch:	The type was tested according to §3 section 4 of "Gerätesicherheitsgesetz" (version of 26.08.1992) by: TÜV Bayern Sachsen	Le modèle a été vérifié selon §3 section 4 des normes de sécurité "Gerätesicherheitsgesetz" (version du 26.08.1992) par:
Für die Bauart wurde das GS-Zeichen erteilt. Prüfbescheinigungs-Nr.:	The type was given the "GS" mark. Test certificate no. Type 0270 001 AL 98 03 13647 058	Ce modèle a été donné la marque "GS" no. du certificat de vérification
Das gelieferte Gerät entspricht dem geprüften Baumuster.	The equipment delivered corresponds to the tested design.	L'appareil délivré correspond au modèle vérifié.

Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH & Co.
Derching, Äußere Industriestr. 18
86316 Friedberg

März 2002

i.V.

i.V.

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)